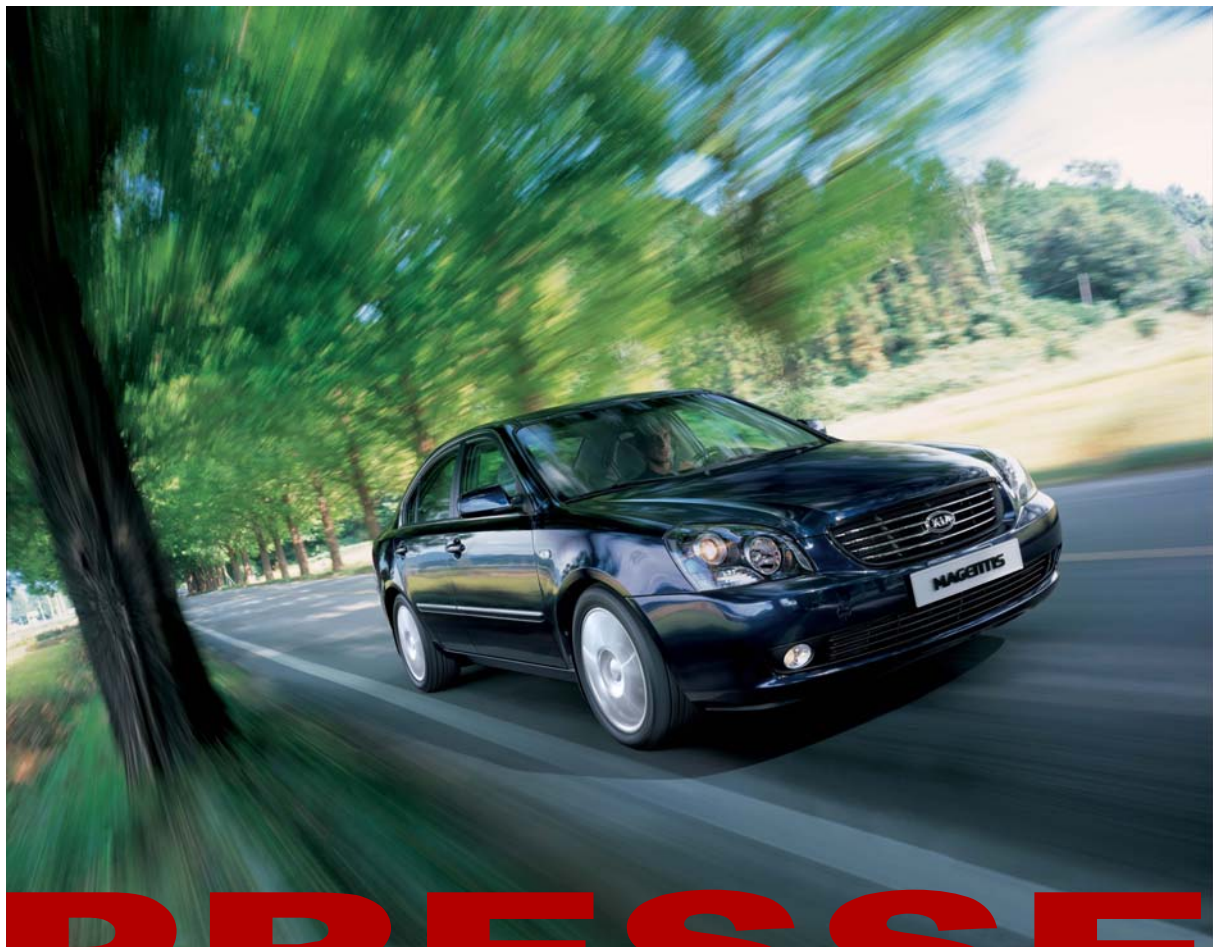




DER NEUE KIA MAGENTIS



PRESSE



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

**PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 2**

BUSINESS CLASS ZUM ECONOMY-TARIF: DER NEUE KIA MAGENTIS



KURZFASSUNG	3
DESIGN UND KAROSSERIE.....	7
KOMFORT UND PLATZANGEBOT	10
MOTOREN UND GETRIEBE	13
FAHRWERK UND BREMSEN	17
FAHRKOMFORT	19
AUSSTATTUNG.....	21
SICHERHEIT.....	23
TECHNISCHE DATEN	26
AUSSTATTUNG UND PREISE.....	30



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

**PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 3**

KURZFASSUNG

- Design: Moderner, schnörkelloser Auftritt mit dynamischem Profil und markantem, sportlichem Heck
- Platzangebot: Mehr Bein-, Kopf- und Schulterfreiheit, größerer Kofferraum
- Sicherheit: Front-, Seiten- und Vorhangairbags, aktive Kopfstützen, ESP
- Leistung: Kraftvolle, neu entwickelte Benzin- und Diesel-Triebwerke
- Handling: In Fahrwerksabstimmung sowie Ansprechverhalten von Lenkung und Bremsen voll auf europäische Ansprüche zugeschnitten
- Komfort: Umfassende Standard-Ausstattung und breite Options-Palette
- Qualität: Hochwertigeres Equipment sowie verbesserte Geräusch- und Vibrationsdämpfung
- Motoren: zwei Benziner (144 und 188 PS) und ein Diesel (140 PS) mit Partikelfilter

Der neue Magentis – Eine moderne, hochwertige Limousine

Mit der neuen Limousine Magentis komplettiert KIA seine in den vergangenen fünf Jahren grundlegend überarbeitete Modellpalette.

Der von KIA-Teams in Korea, den USA und Deutschland entwickelte neue Magentis wird das Mittelklasse-Flagschiff der koreanischen Marke werden und KIA auch im D-Segment zu einem starken Wettbewerber machen. Der neue Magentis glänzt mit seinem klaren, modernen Design und seiner hervorragenden Aerodynamik durch elegantes Understatement – und garantiert durch seinen Komfort und seine Geräumigkeit ein jederzeit angenehmes Reisen.

Um sicherzustellen, dass dieses neue Modell auch für europäische Kunden äußerst attraktiv ist, hat KIA seine Mittelklasselimousine von Grund auf überarbeitet. Das konservative Design des Vorgängermodells wurde abgelegt, und der neue Magentis überrascht durch seine – innen wie außen – dynamische, prägnante Erscheinung.

Neuland betritt KIA auch bei der Motorisierung: Erstmals bietet die Marke in der Mittelklasse neben Benzinern auch eine Diesel-Variante an. Das neue 2-Liter-CRDi-Triebwerk verfügt über einen Turbolader mit variabler Turbinengeometrie, der optimale Ökonomie und Schadstoff-Reduktion gewährleistet, sowie über einen Partikelfilter. Der moderne Selbstzünder erfüllt die Euro-4-Standards und besticht durch Leistungsstärke.

„Mit dem neuen Magentis bleibt KIA seiner neuen Linie treu, Modelle auf den Markt zu bringen, die attraktiv, komfortabel, kultiviert und durch und durch modern sind“, sagt Yong-Hwan Kim, Vize-Präsident und COO der KIA MOTORS Corporation.



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 4

„KIA macht mit dem neuen Magentis im D-Segment einen großen Schritt nach vorn. Und ich bin sicher, dass diese Limousine sowohl für unsere bisherigen als auch für neue KIA-Kunden unseren Anspruch als aufregende und vielseitige Marke untermauern wird. Während wir unsere Produkte ständig in jeder Hinsicht optimieren, bleiben wir dennoch der Verpflichtung unserer Marke treu, den Kunden ein Maximum an Vorteilen und ein außergewöhnliches Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten.“

„Dank grundlegender Verbesserungen in allen Bereichen – Design, Komfort, Leistung, Qualität und Sicherheit – wird der neue Magentis in den USA, wo schon das Vorgängermodell beliebt war, sicherlich auf reges Interesse stoßen. Attraktiv sein dürfte er aber auch für europäische Kunden, nicht zuletzt durch das neue Dieseltriebwerk und die neuen Getriebe. Außerdem wurden die Sitze und das Interieur speziell für Europa entwickelt“, erläutert Kim.

Der neue Magentis ist ein Exklusivprodukt von KIA. Die Limousine, die auf der neuen MG-Plattform basiert, wurde eigenständig entwickelt und ist nicht verwandt mit dem Hyundai Sonata, der einen anderen Radstand und ein anderes Fahrwerk hat. Beide Modelle haben allerdings einige Motor- und Getriebe-Komponenten gemeinsam. Die MG-Plattform des Magentis wird heuer auch als Basis für das Nachfolgemodell des Kompakt-Vans KIA Carens dienen.

Mit dem neuen Magentis, der in insgesamt neun Ausführungs-Varianten angeboten wird, ist KIA in einem weiteren, bedeutenden Segment des europäischen Marktes äußerst wettbewerbsfähig vertreten.

Der 4,74 Meter lange Magentis zielt mit seinem Styling auf moderne, imagebewusste Kunden und ist eine Limousine, die den KIA-Slogan „The Power to Surprise“ ideal verkörpert. Der neue Magentis ist mit 1480 mm (plus 70 mm) deutlich höher als sein Vorgänger, und leicht gewachsen ist er auch in der Länge (plus 5 mm) sowie in der Breite (1805 mm – plus 15 mm, wenn man die vorstehenden Türgriffe des alten Modells nicht mitrechnet). Das neue Modell hat zudem einen um 20 mm längeren Radstand (2720 mm) und einen um 25 mm verkürzten Überhang vorn (935 mm), wodurch das Packaging optimiert werden konnte. Resultat: ein deutlich geräumigeres Interieur und ein größerer Kofferraum.

Bei den Ausführungen des neuen Magentis hat der Kunde die Wahl zwischen drei Ausstattungsvarianten (Motion, Active und Active black), zwei Benzinmotoren (2,0 und 2,7 Liter) und einem Dieselaggregat (2,0 Liter), Schalt- und Automatikgetriebe sowie einem breiten Angebot an Sonderausstattungen.

Drei neu entwickelte Motoren

Alle drei Triebwerke des neuen Magentis erfüllen die Abgasnorm Euro 4. Sie sind je nach Modell mit insgesamt vier Getrieben kombinierbar: einem fünf- und einem sechsgängigen Schaltgetriebe sowie einer vier- und einer fünfstufigen Automatik.



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 5

Mit dieser breiten Palette von leistungsstarken Motoren (140 PS bis 188 PS) und unterschiedlichen Getrieben ist der Magentis im Segment der Mittelklasse-Limousinen ein ernstzunehmender neuer Wettbewerber, der sowohl bei Privatkunden als auch im Flottenbereich auf Interesse stoßen dürfte.

Die gehobene Active black-Ausführung kann mit einem kraftvollen, leicht ansprechenden 6-Zylinder-Benziner geordert werden. Der 2,7-Liter-Motor mit variabler Ventilsteuerung (CVVT) und vier obenliegenden Nockenwellen ist die jüngste, umfassend aufgerüstete Version des Voll-Aluminium-Triebwerks aus der „Delta“-Baureihe und mobilisiert 188 PS (138 kW) sowie ein Drehmoment von 247 Nm bei 4000 Umdrehungen. Durch die Auspuffanlage mit Doppelendrohr unterscheidet sich der Magentis 2.7 V6 auch äußerlich von seinen Stallgefährten.

Für alle Ausstattungs-Varianten steht ein komplett neuer 2-Liter-Benziner aus der „Theta“-Serie zur Verfügung: ein beeindruckend leiser, wirtschaftlicher und kraftvoller, hochmoderner Vierzylinder-Motor mit variabler Ventilsteuerung (CVVT) und einer Leistung von 144 PS (106 kW) sowie einem Drehmoment von 189 Nm bei 4250 Umdrehungen.

Erstmals in einer Limousine wird das 2-Liter-Diesellaggregat angeboten, das verwandt ist mit dem 2.0 CRDi des Kompakt-SUV Sportage. Wie der 2-Liter-Benziner steht auch der Diesel für alle Ausführungen des Magentis zur Verfügung. Dieses SOHC-Triebwerk verfügt über ein Common-Rail-Einspritzsystem der zweiten Generation, einen Turbolader mit variabler Turbinengeometrie (VGT) und einen Partikelfilter. Der Motor wird voraussichtlich eine Leistung von 140 PS (103 kW) mobilisieren und ein Drehmoment von 305 Nm bei 1800 bis 2500 Umdrehungen (vorläufige Werte).

Moderne Automatik- und Schaltgetriebe

Alle drei Motorisierungen des Magentis lassen sich mit einem Automatikgetriebe kombinieren. Die 2-Liter-Modelle sind ab Werk mit Schaltgetrieben ausgerüstet: Die Benziner-Variante mit einer Fünfgang-Schaltung, der 2.0 CRDi mit einem neu entwickelten Sechsgang-Schaltgetriebe.

Der Magentis 2.7 V6 dagegen verfügt serienmäßig über eine ebenfalls neue Fünfstufen-Automatik. Für die beiden 2-Liter-Modelle kann optional eine Vierstufen-Automatik bestellt werden, die eigens für den Magentis entwickelt wurde. Dieser Selbstschalter ist mit einer Tiptronic-Funktion ausgestattet: Wechselt man in diesen Modus, lassen sich die Gänge sequentiell von Hand schalten, was eine sportlichere Fahrweise ermöglicht.



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

**PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 6**

Starker Herausforderer wird KIA-Position im D-Segment festigen

Marktbeobachter prophezeien, dass der Absatz im D-Segment in den kommenden Jahren weltweit stabil bleiben und sich bei rund sieben Prozent des Gesamtmarktes halten wird. Für Europa wird ein leichter Absatzrückgang erwartet von 1,54 Millionen Einheiten 2004 auf 1,48 Millionen Einheiten im Jahr 2010. Mit dem neuen Magentis zeigt KIA seine Entschlossenheit, den Marktanteil in diesem Segment auszubauen oder – je nach den nationalen Bedingungen – zumindest zu behaupten.

Der Magentis ist ein Volumenmodell, von dem 99.000 Einheiten pro Jahr produziert werden sollen. Davon sind 75.000 für die USA bestimmt, 9.000 für Europa und 15.000 für die übrigen Märkte.

In Europa rechnet KIA damit, dass die viertürige Mittelklasselimousine am stärksten in Großbritannien, Deutschland, Frankreich und Spanien gefragt sein wird. Die wichtigsten Wettbewerber auf diesen Märkten sind VW Passat, Ford Mondeo, Toyota Avensis und Renault Laguna.

Während die Benzin getriebenen Versionen des neuen KIA Magentis bereits seit Jahresbeginn verfügbar sind, wird der Magentis mit Dieselmotor und serienmäßigem Partikelfilter ab April ausgeliefert.

Hergestellt wird der Magentis in Korea, im KIA-Werk Hwasung 3, wo auch das KIA-Flaggschiff, die Luxuslimousine Opirus, vom Band läuft. Sieben Außenfarben werden angeboten: Weiß, Ebenholzschwarz, Silber, Oceanblau, Rubinrot, Weinrot und Nachtgrau.



KIA MOTORS

**PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 7**

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

DESIGN UND KAROSSERIE

Klar, kraftvoll und mit elegantem Understatement

Der völlig neu gestaltete KIA Magentis (internes Kürzel während der Entwicklung: MG) bietet europäischen Käufern ein attraktives Design, mehr Leistung, optimierte Fahreigenschaften, ein besseres Handling und einen höheren Fahrkomfort als das Vorgängermodell, außerdem mehr Platz, mehr Luxus, einen größeren Kofferraum – und einen niedrigeren Kraftstoffverbrauch.

In ihrer Optik wirkt diese neue Limousine durch und durch modern: klar, schnörkellos und entschlossen, zugleich stilvoll und elegant. Die markanten Proportionen, die dynamische C-Säule, die groß bemessenen Leichtmetallräder und die ausgefeilten Details (die zur exzellenten Aerodynamik beitragen) verschaffen dem neuen KIA einen starken Auftritt.

„Mit dem neuen Magentis tragen wir den steigenden Ansprüchen der KIA-Kunden Rechnung“, sagt Yong-Hwan Kim, Vizepräsident und COO von KIA MOTORS. „Wir haben eine qualitativ deutlich verbesserte Mittelklasselimousine mit einem klaren, schlichten und frischen Erscheinungsbild entwickelt, die eleganter und praktischer ist als das Vorgängermodell und zudem mehr Fahrspaß bietet.“

Der neue Magentis ist deutlich höher und auch etwas länger und breiter als das bisherige Modell. Der Radstand wurde auf 2,72 Meter verlängert (plus 20 mm), die Spur vorne um 18 mm, hinten um 22 mm verbreitert, was die Stabilität und den Fahrkomfort erhöht und ein unmittelbares, agiles Handling garantiert. Außerdem tragen die weit in den Fahrzeugecken platzierten Räder optisch zur kraftvollen, zielgerichteten Ausstrahlung des Magentis bei.

Mit seinen gewachsenen Abmessungen fügt sich das neue Modell perfekt in das D-Segment des europäischen Marktes ein. Die Kunden profitieren von dieser neuen Größe in verschiedenen Bereichen, etwa bei der großzügigen Kopffreiheit – die Dachlinie liegt zwischen 8 und 51 mm höher als bei den potenziellen Wettbewerbern Mazda6, Ford Mondeo, Peugeot 407 und VW Passat – und dem um 9 Prozent auf 420 Liter gewachsenen Volumen des Kofferraums, der damit bis zu vier Golf-Sets aufnehmen kann.

Klares, modernes Styling mit europäischem Akzent

Schon mit den ersten Skizzen zielten die KIA-Designer unter Führung von Chefdesigner Chang-Sik Min darauf ab, einen elegant proportionierten Viertürer mit einer modernen, kraftvollen Front, einer dynamischen Seitenoptik mit einer dynamischen C-Säule sowie einem solidem, aber zugleich sportlich auslaufendem Heck zu schaffen – und so die wesentlichen Merkmale des neuen Magentis auch optisch zu unterstreichen.



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

**PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 8**

Die anschließende Marktforschung in Korea und den USA mit Prototypen des „MG“ ergab, dass das Zielpublikum (30- bis 45-jährige Familienväter mit kleinen Kindern und einem dynamischen Lebensstil) den neuen Magentis als ein „schlichtes, aber sehr vielseitiges, komfortables und hochwertiges modernes Fahrzeug“ wahrnahmen, das „voller Möglichkeiten steckt“.

Die Befragungen zeigten außerdem, dass immer mehr Konsumenten die aktuellen KIA-Modelle „attraktiv“ finden. Die Form des neuen Magentis wurde als „klar und geradlinig“ charakterisiert, der geräumige und geschmackvolle Innenraum besonders gelobt.

Die großen, schwarz eingefassten Doppelscheinwerfer, die beidseitig über die Haube verlaufenden, den Kühlergrill umschließenden Sicken und der tief heruntergezogene Frontspoiler mit dem breiten unteren Lufteinlass geben der Frontpartie eine plastische Qualität, die die solide, kraftvolle Anmutung verstärkt.

Der kurze vordere Überhang, die flach ansteigende Frontscheibe, die dynamisch abfallende C-Säule und der ungewöhnlich kompakte Kofferraum geben dem Magentis ein schlüssiges, kultiviertes Profil. Verstärkt wird diese Wirkung der Seitenansicht noch durch die Auswahl markanter Stahl- und Leichtmetallräder in Größen bis zu 17 Zoll.

Am Heck tragen die großen Rücklichteinheiten, die sich vom Kofferraumdeckel bis in die Seitenansicht ziehen, zur plastischen Form des neuen Magentis bei. Der tief angesetzte, vorspringende Heckstoßfänger unterstreicht die Solidität der Limousine, der Doppelauspuff verleiht je nach Motorisierung einen sportlichen Akzent.

Stärker, steifer, sicherer: die Karosserie des neuen Magentis

Die völlig neu konstruierte Karosserie des Magentis ist belastbarer und steifer als die des Vormodells, fällt aber trotz der gewachsenen Abmessungen nicht schwerer aus. Sie kann mit verschiedenen Verbesserungen aufwarten, etwa der extensiven Verwendung von bruch- und reißfesten Stahl, die in kritischen Karosserieabschnitten – wie der Spritzwand zwischen Motor- und Fahrgastraum, der C-Säule oder der Hutablage – die Verwindungssteifigkeit erhöht.

Verglichen mit dem früheren Modell wird für die Karosserie doppelt soviel hochfester Stahl verwendet. Sein Gewichtsanteil beträgt nun 63,7 Prozent.

Dennoch wiegt der neue Magentis nicht mehr als sein Vorgänger, was diversen gewichtsreduzierenden Maßnahmen zu verdanken ist. So wurde etwa bei der Vorderradaufhängung das bisherige Doppel-Querlenker-System durch ein neues Konzept mit McPherson-Federbeinen ersetzt (Gewichtsreduktion: 8,5 kg), die



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 9

komplett neue Hinterradaufhängung ist ebenfalls 12,4 kg leichter, und auch Motor und Getriebe wurden einem Programm zur Gewichtsersparnis unterzogen.

Der im Hydroforming-Verfahren hergestellte vordere Hilfsrahmen wiegt 2,5 Kilogramm weniger als der Pressstahl-Rahmen, der im Vorgängermodell zum Einsatz kam. Der neue Hilfsrahmen ist zudem zweiteilig, was die Montage erleichtert.

Bei der Widerstandsfähigkeit der Karosserie gegen Verwindungskräfte und in Längsrichtung einwirkende Biegekräfte haben die KIA-Ingenieure die angestrebten Zielmarken sogar überbieten können. Der Wert für die Verwindungssteifigkeit beträgt 30,9 Hz, für die Biegesteifigkeit 49,9 Hz – in beiden Punkten eine deutliche Verbesserung gegenüber dem bisherigen Modell.

Die hervorragende Aerodynamik verdankt der neue Magentis sowohl seinen idealen Proportionen als auch der Sorgfalt, die auf die einzelnen Details verwandt wurde. Die Gestaltung der gesamten Front, der Außenspiegel, A-Säulen und oberen Türrahmen sowie die geringen Spaltmaße haben zu einem cW-Wert von 0,32 geführt. Das Vorgängermodell wies einen cW-Wert von 0,34 auf, obwohl es flacher, schmaler und kürzer war und eine kleinflächigere Front hatte. Zu den aerodynamischen Verbesserungen des neuen Magentis zählen eine speziell geformte Lippe unten am vorderen Stoßfänger, die komplette Abdeckung des Motorraums von unten sowie Strömungsleitbleche vor dem Kraftstofftank.

Die Karosserieentwicklung muss unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden: auf der einen Seite dem Anspruch der Kunden auf kompromisslose Sicherheit, auf der anderen der Verpflichtung zu größtmöglicher Kraftstoffökonomie. Das bedeutet: Die Karosserie muss nicht nur stabil, sondern auch möglichst leicht sein. Mit Hilfe der auf Großrechnern durchgeführten Finite-Element-Analyse wurden Crash-Tests simuliert, um so eine optimale Karosseriestruktur zu entwickeln.

Obwohl der vordere Überhang um 25 mm verkürzt wurde, konnte die Crash-Stabilität des neuen Magentis dennoch deutlich erhöht werden. Der Wechsel zu McPherson-Federbeinen bei der Vorderradaufhängung ermöglichte den Entwicklern, Layout und Struktur des Motorraums sowie der gesamten Front komplett zu überarbeiten. Die neuen seitlichen Front-Bauteile wurden dahingehend optimiert, dass sie im Falle eines Aufpralls die Energie kontrolliert nach hinten zur zentralen Bodenplatte weiterleiten.

Die MG-Plattform, auf der der neue Magentis basiert, wurde von KIA eigenständig entwickelt und ist nicht verwandt mit der „NF“-Plattform des Hyundai Sonata, die eine Vorderradaufhängung mit doppelten Querlenkern und einen anderen Radstand (2730 mm) aufweist. Auf der MG-Plattform wird auch die nächste Generation des Kompakt-Vans KIA Carens basieren.



KIA MOTORS

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 10

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

KOMFORT UND PLATZANGEBOT

Großzügiges, bequemes und veredeltes Interieur

Der neue Magentis ist deutlich höher und auch etwas länger und breiter als das frühere Modell, und sein stilvoll gestaltetes Interieur verstärkt noch den Eindruck der Geräumigkeit. Der Eindruck trügt nicht: Im Raumangebot ist der Magentis seinen direkten Wettbewerbern mindestens ebenbürtig und zum Teil sogar überlegen – ein Resultat des ausgeklügelten Packaging der größeren mechanischen Komponenten.

Die größeren Abmessungen – der neue Magentis ist 70 mm höher, 15 mm breiter (die vorstehenden Türgriffe des Vormodells nicht mitgerechnet) und 5 mm länger als sein Vorgänger – haben eine Reihe von Verbesserungen ermöglicht. Außerdem passt die gewachsene Limousine nun perfekt ins moderne europäische D-Segment.

Zu den Verbesserungen zählen die großzügige Kopffreiheit (die Dachlinie liegt zwischen 8 und 51 mm höher als bei den Wettbewerbern Mazda6, Ford Mondeo, Peugeot 407 und VW Passat) sowie das um 9 Prozent auf 420 Liter gewachsene Volumen des Kofferraums, der bis zu vier Golf-Sets aufnehmen kann.

Vorn bietet der Magentis eine Kopffreiheit von 1010 mm und hinten von 965 mm. Die Beinfreiheit beträgt 1110 mm vorn sowie 960 mm im Fond, die Schulterfreiheit 1450 mm für die Passagiere auf den Vordersitzen und 1430 mm für jene auf den Rücksitzen. Verglichen mit dem Vorgänger wuchsen die Innenraummaße damit um 10 mm (Beinfreiheit vorn) bis 40 mm (Beinfreiheit hinten).

Die höhere Dachlinie und die heraufgesetzte Sitzhöhe (plus 42 mm über dem Straßenniveau auf 532 mm für die Vordersitze und 557 mm für die Rückbank) garantiert allen Passagieren eine hervorragende Sicht und einen bequemen Ein- und Ausstieg.

Modernes Innendesign mit hochwertigen Materialien

Das Design des Innenraums, das Chefdesigner Kang-Min Kwak und sein Team im koreanischen Forschungs- und Entwicklungszentrum Namyang konzipierten, folgt den Grundsätzen der äußeren Gestaltung: schlichte, klare Formen, ausgeführt in hochwertigen Materialien. Die Sitze kombinieren guten Halt und großzügige Proportionen und bieten damit Fahrern und Passagieren unterschiedlicher Größen bequemen Platz.

Für die Europa-Ausführungen des neuen Magentis wurden spezielle Sitze entwickelt. Sie verfügen über eine um 15 mm verlängerte Sitzfläche, eine etwas niedrigere Rückenlehne sowie größere Seitenpolster für Sitzflächen und Lehnen, die den Insassen auch bei flotterer Fahrweise hervorragenden Seitenhalt bieten. Mit diesen Sitzen rüstet KIA zunächst die Diesel-Modelle des Magentis aus, im Lauf des Jahres



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 11

2006 erhalten dann auch alle übrigen in Europa angebotenen Ausführungen serienmäßig diese Sitze.

KIA bemüht sich kontinuierlich, seine Produkte dem europäischen Geschmack anzupassen. Während die Innenausstattung des Magentis für Nordamerika und die übrigen internationalen Märkte zweifarbig in Beige und Grau gehalten ist, können europäische Kunden dagegen zwischen zwei anderen Varianten wählen: Einer einfarbigen Innenraumgestaltung in Schwarz und einer zweifarbigem mit hellgrauen Sitzen und Türverkleidungen und ansonsten schwarzem Interieur.

Die Ausführungen Motion und Active beinhalten Stoffsitze, während in der Version Active black serienmäßig schwarzes Leder zum Einsatz kommt.

In Österreich ist der Magentis serienmäßig mit aktiven Kopfstützen vorn ausgestattet, die im Falle eines Unfalls vorwärts schnellen und so das Risiko eines Schleudertraumas oder einer Wirbelsäulenverletzung reduzieren. Die drei Kopfstützen an der Rückbank sind höhenverstellbar.

Um größtmögliche Variabilität des Ladevolumens zu gewährleisten, ist die Lehne der Rücksitzbank im Verhältnis 60:40 geteilt und umklappbar. Die Rückbank verfügt außerdem über eine Mittelarmlehne, die mit zwei Getränkehaltern versehen ist.

Super-Vision-Cockpit mit weiß-blauer Illumination

Die Instrumente und Kontrollanzeigen des neuen Magentis sind jederzeit mühelos und mit einem Blick ablesbar, zumal das gepolsterte Vierspeichen-Lenkrad in der Höhe sowie auch in der Tiefe einstellbar ist.

Die analogen Instrumente informieren über Geschwindigkeit, Motordrehzahl, Tankinhalt und Kühlwassertemperatur. Eine serienmäßige Warnleuchte informiert den Fahrer, falls eine Tür oder der Kofferraumdeckel nicht geschlossen ist.

Zum ersten Mal wählten die KIA-Designer für die Instrumente eine weiß-blaue Beleuchtung, die den Skalen nicht nur eine High-Tech-Optik gibt, wie man sie aus Oberklasse-Modellen kennt, sondern auch ein müheloses Ablesen bei wechselnden Lichtverhältnissen ermöglicht. Vor allem bei Nachtfahrten sorgt diese Illumination für eine besondere Atmosphäre.

Scheibenwischer und Licht werden über separate Lenkstockhebel gesteuert. Die Geschwindigkeit der Scheibenwischer ist zweistufig regelbar, hinzu kommt eine variabel einstellbare Intervallschaltung. Ein Regensensor ist ab Version Active serie.

Über vier Tasten in der Armlehne der Fahrertür lassen sich alle elektrischen Fensterheber bedienen sowie die beiden Außenspiegel einstellen (Ausstattung



KIA MOTORS

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 12

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

serienmäßig). Die Scheibe der Fahrtür kann dank einer One-Touch-Funktion mit einmaliger Betätigung der Taste automatisch ganz geöffnet werden.

Die Mittelkonsole ist ergonomisch positioniert und dem Fahrer zugeneigt. Ihre Oberfläche besteht aus hochwertigem Kunststoff, dessen Farbton dem des Interieurs angepasst ist. Aluminiumoptik gehört ab Version Active dazu.



KIA MOTORS

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 13

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

MOTOREN UND GETRIEBE

Drei kraftvolle Triebwerke, vier moderne Getriebe

Für den neuen Magentis bietet KIA in Europa drei Motoren und vier Getriebe an. Die Kunden haben die Wahl zwischen einem Diesellaggregat und zwei Benzinern sowie je nach Modell zwischen Fünf- oder Sechsgang-Schaltgetriebe und Vier- oder Fünfstufen-Automatik. Damit können sie sich für die Antriebsstrang-Kombination entscheiden, die ihren Ansprüchen am besten gerecht wird. Der neue Magentis ist nach Cerato, Rio und Picanto das vierte KIA-Modell im Limousinen-Bereich, das mit Dieselantrieb angeboten wird.

Die Motoren des neuen Magentis sind im Vergleich zu denen des Vorgängermodells nicht nur ruhiger, kultivierter und vibrationsärmer. Sie sind zudem leistungsstärker – ohne mehr Kraftstoff zu verbrauchen – und langlebiger, benötigen weniger Wartung und verfügen über technische Innovationen, die verschiedene Vorzüge mit sich bringen. So profitiert etwa das komplett neue „Theta“-Triebwerk, der 2-Liter-Benziner, vom neuen Layout des Motorraums: Der verbesserte Luftstrom senkt die Temperatur im Motorraum um bis zu neun Grad ab.

Mit dieser breiten Palette von leistungsstarken Motoren (140 PS bis 188 PS) und unterschiedlichen Getrieben ist der Magentis im Segment der Mittelklasse-Limousinen ein ernstzunehmender neuer Wettbewerber, der sowohl bei Privatkunden als auch im Flottenbereich auf Interesse stoßen dürfte. Je nach Ausführung benötigt der Magentis für die Beschleunigung von 0 auf 100 Stundenkilometer zwischen 9,1 und 11,2 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit reicht von 195 km/h bis zu 220 km/h beim Top-Modell Magentis 2.7 V6.

V6-Top-Motorisierung mit 188 PS

Die gehobene Active black-Ausführung kann mit einem kraftvollen, leicht ansprechenden 6-Zylinder-Benziner geordert werden. Der 2,7-Liter-Motor mit vier obenliegenden Nockenwellen ist die jüngste, umfassend aufgerüstete Version des Voll-Aluminium-Triebwerks aus der „Delta“-Baureihe und hat sich aufgrund seiner vielen Optimierungen einen neuen Namen verdient, es wird „Mu“ genannt.

Zu den leistungssteigernden Verbesserungen gehören ein dreistufiges variables Ansaugsystem (VIS) und der mechanische Ventilspielausgleich (MLA) – der optimalen Ventilsitz für bis zu 100.000 Kilometer gewährleistet – sowie eine minimierte Kolbenring-Spannung, ein leiseres Zahnriemensystem und ein überarbeiteter Motorblock mit neuen Zylinderrohren.

Das kompakte Triebwerk mit 2656 ccm und 24 Ventilen mobilisiert eine Leistung von 188 PS (138 kW) bei 6000 Umdrehungen und ein Drehmoment von 247 Nm bei 4000 Umdrehungen. Für den Einsatz im Magentis wurde es modifiziert, um sowohl das



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

**PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 14**

Leistungsniveau als auch das Drehmoment zu steigern. Der „Mu“-Motor arbeitet darüber hinaus mit variabler Ventilsteuerung (CVVT) und elektronischer Multi-Point-Injection und erfüllt die Kriterien der Abgasnorm Euro 4. Durch die Auspuffanlage mit Doppelendrohr unterscheidet sich der Magentis 2.7 V6 auch äußerlich von seinen Stallgefährten. Die CO₂-Emission liegt bei 220 Gramm pro Kilometer, und der Kraftstoffverbrauch im Mix beträgt 9,2 Liter Eurosuper auf 100 Kilometer.

Komplett neuer, hochmoderner 2-Liter-Benziner mit 144 PS

Für alle Ausstattungs-Varianten steht ein komplett neuer 2-Liter-Benziner aus der „Theta“-Serie zur Verfügung: ein beeindruckend leiser, wirtschaftlicher und kraftvoller Vierzylinder-Motor. Etliche Gewichts reduzierende Maßnahmen haben das Design dieses hochmodernen Triebwerks maßgeblich bestimmt. Es verfügt über einen Zylinderblock aus Aluminium (Hochdruck-Guss) – dessen gerippte Struktur eine hohe Verwindungssteifigkeit gewährleistet – sowie Zylinderkopfdeckel und Ansaugkrümmer aus technischem Kunststoff.

Zu den weiteren Innovationen, die KIA mit dem Theta-Triebwerk einführt, zählen die Positionierung des Auspuffkrümmers (des quer eingebauten Motors) nah an der Spritzwand und in Nähe des Katalysators – das verkürzt die Aufheizzeit des Katalysators und reduziert Emissionen. Um die Reibung und den Verschleiß zu minimieren wurden für Ventilsteuerung, Kolbenringe und Lager spezielle Materialien eingesetzt. Zur Verlängerung der Lebensdauer und zur effektiven Geräuschreduzierung wird die Ventilsteuerung durch einen Kettenantrieb reguliert, zudem werden die Hilfssysteme über einen Keilriemen angetrieben, was den Motor kompakter macht sowie Geräusche und Vibrationen reduziert.

Der Theta-Motor verfügt über variable Ventilsteuerung (CVVT), die bei niedrigen und mittleren Geschwindigkeiten nicht nur die Leistung und das Drehmoment steigert, sondern zudem den Kraftstoffverbrauch senkt. Das Kraftpaket mit 1998 ccm Hubraum mobilisiert 144 PS (106 kW) bei 6000 Umdrehungen und ein Drehmoment von 189 Nm bei 4250 Umdrehungen. Zur Geräusch- und Vibrations-Reduzierung ist der Motor mit einer gegenläufigen Ausgleichswelle ausgestattet. Wie die anderen Magentis-Motoren entspricht auch der 2-Liter-Benziner der Abgasnorm Euro 4. In der Schaltversion beträgt die CO₂-Emission voraussichtlich 184 g/km und der Kraftstoffverbrauch im Mix 7,7 Liter Eurosuper auf 100 Kilometer. Mit der optionalen Vierstufen-Automatik liegen diese Werte bei 191 g/km und 8,1 Liter je 100 Kilometer.

Leistungsstarkes, sparsames Diesel-Aggregat

Erstmals in einer Limousine wird das 2-Liter-Dieselaggregat angeboten, das verwandt ist mit dem 2.0 CRDi des Kompakt-SUV Sportage. Wie der 2-Liter-Benziner steht auch der Diesel für alle Ausstattungs-niveaus des Magentis zur Verfügung. Dieses SOHC-Triebwerk mit 1991 ccm Hubraum verfügt über ein Common-Rail-Einspritzsystem der zweiten Generation, einen Turbolader mit variabler



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 15

Turbinengeometrie (VGT) und einen Diesel-Partikelfilter (DPF). Der leistungsstarke und emissionsarme Motor – der die Kriterien der Abgasnorm Euro 4 erfüllt – leistet 140 PS (103 kW) und gibt bei 1800 bis 2500 Umdrehungen ein Drehmoment von 305 Nm ab.

Wahlfreiheit beim Getriebe

Alle drei Motorisierungen des Magentis lassen sich mit einem Automatikgetriebe kombinieren. Die 2-Liter-Modelle sind serienmäßig mit einem Schaltgetriebe ausgerüstet.

Der Magentis 2.7 V6 dagegen wird nicht in Schaltversion angeboten, sondern verfügt serienmäßig über ein neues Fünfstufen-Automatikgetriebe (A5GF1). Diese Automatik absolviert die Gangwechsel noch geschmeidiger als das Vorgängermodell und senkt zudem den Kraftstoffverbrauch (um bis zu vier Prozent).

Für die beiden 2-Liter-Modelle kann optional eine Vierstufen-Automatik (F4A42 bzw. F4A51) bestellt werden, die eigens für den Magentis entwickelt wurde.

Bei beiden Automatikgetrieben überwacht eine Steuerelektronik eine Reihe von Parametern, etwa die Beschleunigung oder Verzögerung des Fahrzeugs, die Motordrehzahl und Fahrgeschwindigkeit, um die Wechsel der Fahrstufen möglichst sanft und zum idealen Zeitpunkt zu vollziehen. Mit Hilfe der elektronischen Steuerung passt sich diese „adaptive“ Automatik auch jeweils dem individuellen Fahrstil an.

Mit der Tiptronic-Funktion verfügen die Selbstschalter zudem über eine sequenzielle Schalloption. So kann der Fahrer wählen zwischen vollautomatischen Gangwechseln, wie sie sich etwa im Stadtverkehr anbieten, und einer etwas sportlicheren Fahrweise, bei der die Gänge von Hand eingelegt werden, was zum Beispiel auf kurvigen Landstraßen den Fahrspaß erhöhen kann. Bei beiden Automatikgetrieben sind die höchsten Fahrstufen lang übersetzt – 0,728 beim fünfstufigen und 0,712 (Benziner) bzw. 0,731 (Diesel) beim vierstufigen Getriebe – mit dem Resultat, dass der Magentis bei hohen Geschwindigkeiten auf der Autobahn ruhig und kraftstoffsparend gleitet.

Standardmäßig ist der Magentis 2.0 mit einer manuellen Fünfgang-Schaltung (M5GF1) ausgestattet. Der Magentis 2.0 CRDi wird ab Werk mit einem neu entwickelten Sechsgang-Schaltgetriebe (M6GF2) geliefert, das im Forschungs- und Entwicklungszentrum Namyang konzipiert wurde und das seinen Beitrag zu einem besonders niedrigen Kraftstoffverbrauch leistet. Dieses Getriebe beinhaltet etliche Innovationen, die schnellere und sanftere Gangwechsel ermöglichen, so ist es zum Beispiel dreiaxsig ausgelegt und verfügt über eine Mehrfach-Konus-Synchronisation (für den ersten und zweiten Gang). Vor versehentlichem Einlegen des Rückwärtsgangs schützt ein Sicherheitsmechanismus mit einem Ring am



KIA MOTORS

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 16

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

Schalthebel, der hochgezogen werden muss, ehe man in den Rückwärtsgang wechseln kann.



KIA MOTORS

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 17

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

FAHRWERK UND BREMSEN

Hoher Fahrkomfort, direkte Lenkung, starke Bremsen

Seinen hohen Fahrkomfort verdankt der neue Magentis auch der – gegenüber dem Vorgängermodell – steiferen und stabileren Karosserie sowie der weiteren Spur (plus 18 mm vorn, plus 22 mm hinten). Hinzu kommt ein komplett neues Fahrwerkkonzept, das die Fahrstabilität erhöht und unerwünschte Bewegungen wie Bremsnicken und Kurvenneigung reduziert. So bietet es dem Fahrer ein direktes, agiles Handling, während es gleichzeitig den Passagieren ein ruhiges, komfortables Reisen garantiert.

Das Fahrwerk mit Einzelradaufhängung und Gasdruckstoßdämpfern vorn und hinten verfügt vorn über McPherson-Federbeine mit koaxialen Schraubenfedern, die am selben Hilfsrahmen befestigt sind, an dem sich auch Motor und Getriebe abstützen. Die Vorderradaufhängung ist so konzipiert, dass sie ein Höchstmaß an Fahrstabilität und -komfort mit äußerst präziser und leichter Manövrierbarkeit verbindet. Der Stabilisator ist – wie bei KIA üblich – direkt am Stoßdämpfer befestigt, was ihn besonders effektiv macht. Insgesamt konnten die KIA-Ingenieure mit der neuen Fahrwerksgeometrie die Spannungen und Kräfte, die auf die Karosserie einwirken, deutlich reduzieren.

An der Hinterachse – die sich an einem kompakten, quer liegenden Hilfsrahmen abstützt – kommt ein Mehrlenkersystem zum Einsatz, das oben und unten jeweils zweifach angelenkt ist. Schraubenfedern und Stoßdämpfer sind separat befestigt, was den Fahrkomfort erhöht. Das System ist so platz sparend konstruiert, dass viele Komponenten entweder im Radinnenraum oder sehr eng am Rad entlang positioniert werden konnten, daher die Bezeichnung „In-wheel multi-link“ („ins Rad integrierter Mehrlenker“).

Dieses komplexe Fahrwerk-Design und die hohe Karosserie-Steifigkeit machen den neuen Magentis zu einer Limousine mit einem jederzeit kontrollierten Fahrverhalten und einer minimierten Kurvenneigung, was dem Reisekomfort zugute kommt. Das neue Fahrwerkkonzept reduziert darüber hinaus das Eindringen von Abrollgeräuschen und Vibrationen in den Innenraum – der zudem, genau wie der Kofferraum, in seinem Volumen von der kompakten, platz sparenden Bauweise des Fahrwerks profitiert.

Leichtgängige, direkte Lenkung und stabiler Geradeauslauf

Dank der sehr präzisen, servounterstützten Zahnstangenlenkung lässt sich der neue Magentis in jeder Umgebung gleichermaßen leicht bewegen: Im Stadtverkehr ist die 4,74 Meter lange Limousine bequem zu handhaben, auf kurvigen Landstraßen glänzt sie mit einer direkten, auf guten Fahrbahnkontakt ausgelegten Lenkung, und bei hohen Geschwindigkeiten auf der Autobahn beeindruckt der neue KIA durch einen



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

**PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 18**

stabilen Geradeauslauf. Der Nachlaufwinkel wurde von 3,5 Grad beim Vorgängermodell auf nun 4,8 Grad vergrößert.

Standfestes Bremssystem mit ABS und EBD

Das Bremssystem des neuen Magentis nutzt den Innenraum der standardmäßigen 16-Zoll-Räder voll aus. Scheibenbremsen vorn (280 mm Durchmesser, belüftet) und hinten (262 mm) sorgen für eine effektive, exakt dosierbare Verzögerung. Aus einer Geschwindigkeit von 100 km/h kommt der Magentis in nur 44,6 Meter zum Stillstand.

Das System beinhaltet ein Vier-Kanal-vier-Sensor-ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD). Ein Tandem-Bremskraftverstärker (8 x 9 Zoll) liefert den nötigen Druck, die Feststellbremse wirkt mechanisch auf beide Hinterräder.

Verschiedene Reifen und Felgen zur Wahl

Standardmäßig ist der neue Magentis mit 16-Zoll-Leichtmetallfelgen und Reifen der Dimension 205/60 HR 16 bestückt.

In der Version Active black kommen 17-Zoll-Leichtmetallfelgen und speziell gestaltete Michelin-Reifen der Dimension 215/50 zum Einsatz.

Alle Modelle verfügen serienmäßig über ein vollwertiges Ersatzrad, das im Bodenfach im Kofferraum untergebracht ist.



KIA MOTORS

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 19

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

FAHRKOMFORT

Flüster-Limousine mit deutlich gesteigerter Laufkultur

Besonders europäische Kunden stellen immer höhere Ansprüche an den Fahrkomfort und die Kultiviertheit eines Autos. Deshalb widmete sich das Team der Magentis-Entwickler intensiv dem Thema NVH (Noise, Vibration, Harshness) – also der Reduzierung von Geräuschen und Vibrationen sowie der Verbesserung der Laufruhe. Das Ergebnis: Die Fahrkultur des neuen Magentis entspricht der vieler seiner Wettbewerber im D-Segment oder übertrifft sie sogar.

Die komplett neue Karosserie des Magentis ist beträchtlich stabiler als die seines Vorgängers und von größerer Verwindungs- und Biegesteifigkeit. Damit liefert sie nicht nur eine ausgezeichnete Basis für die Einzelradaufhängung und den verbesserten Schutz der Insassen, sie bot den KIA-Technikern auch gute Voraussetzungen, um Geräusche und Vibrationen eindrucksvoll zu reduzieren.

Die KIA-Ingenieure setzten alles daran, die Vibrationen in verschiedensten Frequenzen zu minimieren. Dabei unterwarfen sie vier Bereiche besonderer Beachtung: Motorraum-, Fahr-, Wind- und Motorgeräusche.

Die neue Karosserie wurde außerdem minutiös auf Bereiche untersucht, die abzuwandeln oder zu überarbeiten wären, um die Geräuschentwicklung schon bei der Entstehung zu reduzieren. Mittels computergestützter Analysetechniken spürten die KIA-Ingenieure dabei die kritischen Zonen in der Karosserie auf und sorgten für Abhilfe: Hohlräume wurden mit Geräusch absorbierendem Schaum gefüllt, Isolationsmatten aus neu entwickelten Materialien wurden effizient platziert.

Zur Reduzierung von Geräuschen und Vibrationen tragen auch die beiden Hilfsrahmen bei: der neu konzipierte zweiteilige vordere Hilfsrahmen – an dem sich Motor, Getriebe, Radaufhängung und Lenkung abstützen – sowie der hintere Hilfsrahmen, der der Hinterradaufhängung Halt bietet.

Die Motorraumgeräusche wurden an der Ausbreitung zum Innenraum gehindert, indem eine dicke, speziell hergestellte Dämmmatte unter der Motorhaube angebracht wurde und auch die Spritzwand mit einer exakt angepassten, effektiven Schallisolierung versehen wurde – mit kleinstmöglichen Öffnungen für Kabel und Klimaanlageanschächte.

Die Fahrgeräusche wurden wirksam unterdrückt durch stählerne Verstärkungen der Spritzwand sowie den Einsatz von Isoliermatten auf dem Boden, in den Türbereichen und an der Spritzwand.



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 20

Die Windgeräusche sind weniger eindringlich dank dreilagiger Türdichtungen aus Gummi, exakt angepasster, einteiliger Regenleisten um alle Fenster und einer aerodynamischen Überarbeitung der Außenspiegel und ihrer Halterungen.

Die Motorgeräusche werden gedämpft durch den neuen, zweiteiligen und im Hydroforming-Verfahren hergestellten vorderen Hilfsrahmen. Dessen besonders stabile Struktur wurde auch im Hinblick auf eine optimale Vibrations-Reduzierung entwickelt.

Das Resultat all dieser Maßnahmen: eine deutliche Senkung des Geräuschpegels im Innenraum.



KIA MOTORS

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 21

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

AUSSTATTUNG

Wie alle KIA-Fahrzeuge verfügt auch der neue Magentis über eine reichhaltige Grundausstattung. In Österreich bietet KIA für den neuen Magentis neben der Grundausstattung Motion auch zwei noch reichhaltiger ausgeführte Versionen (Active, Active black) an.

Motion: komplett an der Basis

KIA ist bekannt dafür, auf jedem Preisniveau viel Auto fürs Geld zu bieten. Da macht auch der neue Magentis keine Ausnahme und liefert den Kunden im D-Segment ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis und eine umfassende, hochwertige Ausstattung.

Bereits in der Grundausstattung Motion braucht man auf nützliche Ausstattungsdetails wie beispielsweise höhen- und axial verstellbares Lederlenkrad, elektrische Fensterheber und Spiegelverstellung, Radiovorbereitung mit sechs Lautsprechern, Nebelscheinwerfer und vieles mehr. Leichtmetallfelgen in 16"-Dimension gehören zur Grundausstattung. Selbstverständlich gibt es keine Kompromisse bei der Sicherheit. Sechs Airbags und ESP sind immer serienmäßig.

Die elegante Mittelkonsole, links und rechts von großen, einstellbaren Lüftungsdüsen flankiert, ist klar in mehrere Ebenen gegliedert und in allen Details ergonomisch voll auf den Fahrer zugeschnitten. Im oberen Bereich befinden sich der Platz für das Audiosystem und die Regler für die Klimaanlage. Im unteren Bereich sind weitere Bedienelemente platziert sowie Ablagen, die sich bis in die Tunnelkonsole ziehen. Ein weiteres Ablagefach befindet sich vor dem Schalthebel.

Die Mittelkonsole ist farblich auf das übrige Interieur abgestimmt. Serienmäßig haben alle Modelle zwischen den Vordersitzen ein großvolumiges Ablagefach mit einer gepolsterten, hochklappbaren Abdeckung.

Die serienmäßige Klimaautomatik arbeitet mit einem neuen, variablen Kompressor und bietet dadurch mehrere Vorteile: Das Ein- und Ausschalten hat keine Auswirkung auf die Motorleistung, die Arbeitsgeschwindigkeit ist besser den Bedürfnissen der Insassen angepasst, und der Kraftstoffverbrauch sowie die Geräuschentwicklung werden minimiert.

Active: wunschlos glücklich

Die Ausführung Active bietet zusätzlich einige Komfortdetails wie etwa einen elektrisch verstellbaren Fahrersitz, Regensensor, hintere Einparksensoren, beim Diesel auch einen Tempomaten und einen selbst abblendenden Innenspiegel.



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 22

Zusätzliche Eleganz bringen Edelstahl-Einstiegsleisten und Aluminium-Optik an der Mittelkonsole.

Active black: die Topversion:

Totaler Luxus herrscht in der Spitzenversion Active black. Die Vordersitze sind beheizbar und elektrisch verstellbar. Hinzu kommt eine schwarze Lederausstattung und Sonnenschutzrollo an der Heckscheibe. In der Dieselsonversion und beim V6 ist der Tempomat ebenfalls serienmäßig. Leichtmetallfelgen in 17"-Durchmesser und Bereifung der Dimension 215/50 R 17 sorgen für einen bulligeren Auftritt.



KIA MOTORS

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 23

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

SICHERHEIT

KIA hat alle Anstrengungen unternommen, um den stetig wachsenden Ansprüchen der Kunden an die aktive und passive Sicherheit eines Fahrzeugs gerecht zu werden. Mit dem neuen Magentis präsentiert der koreanische Hersteller daher eine Limousine, die auch in puncto Sicherheit ein starker Wettbewerber im D-Segment sein wird.

Aktive Sicherheit

Dank des guten Handlings, der präzisen Lenkung, des standfesten Bremssystems (mit ABS und EBD) und zahlreicher Stress reduzierender Ausstattungsdetails ist der Magentis-Fahrer für die täglichen Herausforderungen des Straßenverkehrs bestens gerüstet.

Zu der leistungsfähigen Bremsanlage des Magentis gehören Scheibenbremsen rundum (vorn belüftet). ABS und elektronische Bremskraft-Verteilung (EBD) sorgen dafür, dass der Fahrer auch bei einer Vollbremsung oder auf rutschigem Untergrund größtmögliche Kontrolle über das Fahrzeug behält.

Darüber hinaus steht für den neuen Magentis auch ein elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) zu Verfügung, das mit einem Bremsassistenten (BAS) und einer Traktionskontrolle (TCS) kombiniert ist. Das elektronische Stabilitätsprogramm vergleicht ständig die tatsächliche Bewegung des Magentis mit dem Kurs, den der Fahrer vorgibt. Registriert es Abweichungen – etwa weil das Fahrzeug ins Rutschen oder Schleudern gerät – greift das ESP automatisch ein, indem es einzelne Räder abbremst und/oder die Motorleistung drosselt, um so ein Unter- oder Übersteuern zu verhindern und den Wagen auf Kurs zu halten. Das ESP erhöht die Spurstabilität bei extremen Bremsmanövern, hilft den Wagen nach einem Schleudermanöver wieder zu stabilisieren, sorgt für eine bessere Bodenhaftung auf nassem oder eisigem Untergrund und gewährleistet eine optimale Traktion beim schnellen Beschleunigen.

Ein weiteres, ab Version Active serienmäßiges System erhöht die Sicherheit beim langsamen Manövrieren: Einparksensoren am Heck warnen den Fahrer mittels akustischer Signale vor Hindernissen hinter dem Wagen. Dabei steigert sich die Intensität des Warntons, je näher das Auto dem Objekt oder der Person kommt.

Sicherheit dank Festigkeit

Der neue Magentis verfügt über eine umfassende passive Sicherheitsausstattung, um die Wageninsassen im Falle einer Kollision optimal zu schützen.



KIA MOTORS

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 24

Die Karosserie, die die KIA-Ingenieure mit Hilfe von Hochleistungsrechnern besonders steif konzipierten, ist in stark belasteten Bereichen mit speziellem, hochfestem Stahl verstärkt. Insgesamt ist die Karosserie so strukturiert, dass sie sich bei einer Kollision kontrolliert deformiert und den Insassen in jedem Fall optimalen Schutz bietet – sowohl bei einem Frontal-, Seiten- oder Heckaufprall als auch bei einem Überschlag. Zu diesem umfassenden Sicherheitssystem gehört auch, dass alle vier Türen nicht nur mit einem Seitenaufprallschutz, sondern zudem mit speziell verstärkten Beschlägen ausgerüstet sind.

Dreipunkt-Sicherheitsgurte an allen fünf Sitzplätzen gehören selbstverständlich zur Ausstattung des Magentis. Die Sicherheitsgurte an den Vordersitzen sind höhenverstellbar sowie mit einem Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer ausgerüstet. Im Falle einer Kollision straffen sich die Gurte augenblicklich, um den Passagier auf seinem Platz zu halten, und geben dann gleich wieder nach, um die Aufprallenergie optimal abzufangen und Verletzungen zu vermeiden, die durch einen zu fest gespannten Gurt entstehen könnten.

Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie aktive Kopfstützen vorn

Der Magentis verfügt über insgesamt sechs Airbags: Fahrer und Beifahrerairbag, Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer sowie durchgehende Vorhangairbags. Der Frontairbag für den Beifahrersitz ist abschaltbar für den Fall, das hier Babys oder Kleinkinder transportiert werden. Natürlich empfiehlt KIA, Kinder grundsätzlich auf der Rückbank und nur mit einem geeigneten Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung zu befördern.

Extra große Seiten-Airbags, die Brustkorb und Hüfte der Frontinsassen schützen, sind in den Rücklehnen der Vordersitze untergebracht. Im Falle einer Seitenkollision werden sie von Aufprallsensoren in den B-Säulen ausgelöst und mindern auch das Risiko von Verletzungen an Kopf, Arm und Rumpf. Gleichzeitig aktivieren die Seitenaufprallsensoren auch die Frontairbags und die Gurtstraffer. Das Zusammenwirken dieser Sicherheitssysteme gewährt den Insassen größtmöglichen Schutz vor Verletzungen.

Die durchgehenden Vorhangairbags sind in der A-, B- und C-Säule untergebracht. Sie bieten zusätzlichen Schutz bei einem Seitenaufprall oder einem Überschlag und senken sowohl für die Front- als auch für die Fondpassagiere das Risiko einer Kopf- oder Halsverletzung.

Fahrer- und Beifahrersitz sind darüber hinaus serienmäßig mit aktiven Kopfstützen ausgestattet. Sie schnellen im Falle eines Aufpralls nach oben und nach vorn, um die Insassen vor einem Schleudertrauma und vor Rückenverletzungen zu schützen.

Die hinteren Türen des Magentis sind mit Kindersicherungen ausgerüstet, außerdem sind an der Rückbank zwei Isofix-Befestigungspunkte für Kindersitze angebracht.



KIA MOTORS

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 25

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Der neue Magentis ist nicht nur ein sicheres, sondern auch ein gut gesichertes Auto, vom abschließbaren Handschuhfach bis zur Zentralverriegelung mit Fernbedienung und Alarmanlage.

Außerdem sind alle Modelle selbstverständlich mit einer elektronischen Wegfahrsperre sowie einem Batterie-Entladeschutz ausgerüstet, der nach Ausschalten der Zündung die Stromzufuhr für alle Scheinwerfer und Innenraumleuchten unterbricht.



TECHNISCHE DATEN

Karosserie und Chassis

Viertürige, fünfsitzige Limousine mit einer selbsttragenden Stahlkarosserie. Als Antrieb stehen drei Motoren zur Wahl (zwei Benziner und ein Diesel), die vorne quer eingebaut sind und die Vorderräder antreiben – je nach Modell über ein Fünf- bzw. Sechsgang-Schaltgetriebe oder eine Vier- bzw. Fünfstufen-Automatik. Den Magentis gibt es in den Ausstattungsvarianten Motion, Active und Active black.

Motoren

2.7 Benziner	
Bauart	6-Zylinder-V-Motor mit vier obenliegenden Nockenwellen und CVVT (variabler Ventilsteuerung)
Hubraum	2656 ccm
Leistung	138 kW (188 PS) bei 6000 U/min
Drehmoment	247 Nm bei 4000 U/min
Bohrung / Hub	86,7 mm / 75 mm
Verdichtung	10,4 : 1
Ventilsystem	zwei obenliegende Nockenwellen pro Zylinderbank, 24 Ventile (2 Einlass- und 2 Auslassventile pro Zylinder)
Gemischaufbereitung	Multi-Point-Injection, elektronisch geregelt
Abgasreinigung	Abgasrückführung, geregelter Drei-Wege-Katalysator
2.0 Benziner	
Bauart	4-Zylinder-Reihenmotor mit doppelten obenliegenden Nockenwellen und CVVT (variabler Ventilsteuerung)
Hubraum	1998 ccm
Leistung	106 kW (144 PS) bei 6000 U/min
Drehmoment	189 Nm bei 4250 U/min
Bohrung / Hub	86 mm / 86 mm
Verdichtung	10,5 : 1
Ventilsystem	zwei obenliegende Nockenwellen, 16 Ventile (2 Einlass- und 2 Auslassventile pro Zylinder)
Gemischaufbereitung	Multi-Point-Injection, elektronisch geregelt
Abgasreinigung	Abgasrückführung, geregelter Drei-Wege-Katalysator

**KIA MOTORS**

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

**PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 27**

2.0 CRDi	
Bauart	4-Zylinder-Reihenmotor mit obenliegender Nockenwelle und Turbolader mit variabler Turbinengeometrie (VGT)
Hubraum	1991 ccm
Leistung	103 kW (140 PS) bei 4000 U/min *
Drehmoment	305 Nm bei 1800 bis 2500 U/min *
Bohrung / Hub	83 mm / 92 mm *
Verdichtung	17,3 : 1 *
Ventilsystem	eine obenliegende Nockenwelle, 16 Ventile (2 Einlass- und 2 Auslassventile pro Zylinder)
Gemischaufbereitung	Common-Rail-System, Direkteinspritzung
Abgasreinigung	Oxidationskatalysator mit Partikelfilter

Kraftübertragung

	2.7	2.0	2.0 CRDi
Schaltgetriebe	-	5-Gang	6-Gang
Automatik	5-stufig	4-stufig	4-stufig
Übersetzung			
Schaltgetriebe			
1. Gang	-	3,636	3,615
2. Gang	-	2,056	1,794
3. Gang	-	1,333	1,542
4. Gang	-	0,971	1,176
5. Gang	-	0,775	0,974
6. Gang	-	-	0,829
Rückwärtsgang	-	3,455	3,416
Achsantrieb	-	4,333	4,063
Automatikgetriebe			
1. Gang	3,789	2,842	2,842
2. Gang	2,064	1,529	1,495
3. Gang	1,421	1,000	1,000
4. Gang	1,034	0,712	0,731
5. Gang	0,728	-	-
Rückwärtsgang	3,808	2,480	2,720
Achsantrieb	3,311	4,407	3,274

Fahrwerk und Dämpfung

Vorn	Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbeinen, Schraubenfedern, Gasdruckstoßdämpfern und Stabilisatoren
Hinten	Multi-Link-Hinterachse mit Einzelradaufhängung, Schraubenfedern und Gasdruckstoßdämpfer

**KIA MOTORS**

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 28

Lenkung

Typ Zahnstangenlenkung, servounterstützt

Bremsen

Verstärker Tandem-Bremskraftverstärker (8 x 9 Zoll)
Vorn Scheibenbremsen, innenbelüftet (280 x 26 mm)
Hinten Scheibenbremsen (262 mm x 10 mm)
ABS 4-Kanal-ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD)

Felgen und Reifen

Motion und Active Leichtmetallfelgen 16 x 6.5J Zoll mit Bereifung 205/60 HR16
Active black Leichtmetallfelgen 17 x 6.5J Zoll mit Michelin-Reifen der Größe 215/50 VR17
Ersatzrad Vollwertiges 16- bzw. 17-Zoll-Leichtmetallrad

Maße und Gewichte

Außenmaße

Länge	4735 mm	
Breite	1805 mm	(exklusive Außenspiegel)
Höhe	1480 mm	
Radstand	2720 mm	
Spurweite vorn	1558 mm	
Spurweite hinten	1552 mm	
Bodenfreiheit	160 mm	

Innenmaße

	Vorn	Hinten	
Kopffreiheit	1010 mm	965 mm	
Beinfreiheit	1110 mm	960 mm	
Schulterfreiheit	1450 mm	1430 mm	
Hüftfreiheit	1385 mm	1390 mm	
Sitzhöhe	532 mm	557 mm	(über Straßenniveau)

Volumen	2.7	2.0	2.0 CRDi
Tankinhalt	62 Liter	62 Liter	62 Liter
Kraftstoffart	Super bleifrei	Super bleifrei	Diesel
Zulässige Dachlast	80 kg	80 kg	80 kg
Kofferraum	420 Liter (nach SAE bei normaler Position der Rücksitzbank)		

**KIA MOTORS**

Kia Austria GesmbH
Sverigestraße 5
1220 Wien
Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

**PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 29**

Gewichte (kg) *	2.7 (Automatik)	2.0 (Schalt./Aut.)	2.0 CRDi (Sch./Aut.)
Leergewicht	1490-1535	1483-1543/1507-1566	1525-1570/1557-1612
Zul. Gesamtgewicht	2020	1960/1980	2045/2060
Kraftstoffverbrauch (l/100 km)	2.7 (Automatik)	2.0 (Schalt./Aut.)	2.0 CRDi (Sch./Aut.)
Städt. Bedingungen	13,1	10,5 / 10,8	8,1 / 10,4
Außerstädt. Bed.	7,0	6,2 / 6,4	5,0 / 5,6
Verbrauch gesamt	9,2	7,7 / 8,1	6,0 / 7,3
CO ₂ -Emission (g/km)	220	184 / 191	162 / 191
Abgasnorm	Euro 4	Euro 4	Euro 4
Fahrleistungen *	2.7 (Automatik)	2.0 (Schalt./Aut.)	2.0 CRDi (Sch./Aut.)
0 bis 100 km/h	9,1 s	10,2 / 11,2 s	10,4 / 11,7 s
Höchstgeschwind.	220 km/h	208 / 195 km/h	201 / 200 km/h
Bremsweg bei 100 km/h	43,4 m	43,4 m	43,4 m

**KIA MOTORS**

Kia Austria GesmbH
 Sverigestraße 5
 1220 Wien
 Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
 Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 30

AUSSTATTUNG UND PREISE

Ausstattungumfang

Serienausstattung der Ausstattungslinien	Motion	Active	Active Black
Sicherheitsausstattung			
ABS - inkl. Bremscheiben vorne & hinten	•	•	•
EBV - Elektronische Bremskraftverteilung	•	•	•
ESP - Elektron. Stabilitätsprogramm	•	•	•
TCS - Traktionskontrolle	•	•	•
ISP - Insassensicherheitspaket (Frontairbags, Fahrer- Beifahrerseite, US-Fullsize / Seitenairbags, vorne / Kopf- und Schulterairbags, vorne und hinten / Seitenaufprallschutz / Sicherheitsgurtstraffer & Gurtkraftbegrenzer vorne / Sicherheitsgurte höhenverstellbar, vorne / 3 Sicherheitsgurte hinten (3-Punkt-Gurte) / ISOFIX Vorrichtung für Kindersitze)	•	•	•
Beifahrerairbag abschaltbar	•	•	•
Aktive Kopfstützen, vorne	•	•	•
Automatische Türentriegelung bei Unfall	•	•	•
Kindersicherung in beiden hinteren Türen	•	•	•
Einklemmschutz für elektrischen Fensterheber vorne, Fahrerseite	•	•	•
3. Bremsleuchte	•	•	•
Fahrzeugsicherung			
Automatische Stromkreisunterbrechung bei abgezogenem Zündschlüssel	•	•	•
Elektronische Wegfahrsperre	•	•	•
Spannungsüberwachung mit Batterieschutz	•	•	•
Türsicherheitsleuchten in den Vordertüren	•	•	•
Zentralverriegelung mit Fernbedienung & Diebstahlsicherung	•	•	•
Komfortausstattung			
4-Speichen Lenkrad, vertikal und teleskopisch verstellbar	•	•	•
Armlehne mit integriertem Staufach, vorne	•	•	•
Außenspiegel in Wagenfarbe, elektrisch verstellbar & beheizt	•	•	•
Automatisches Luftgüte Messsystem (AQS - Air Quality System)	•	•	•
Fahrersitz, manuell höhenverstellbar	•	-	-
Fahrersitz, elektrisch verstellbar	-	•	-
Fahrersitz und Beifahrersitz, elektrisch verstellbar	-	-	•
Fensterheber, elektrisch vorne und hinten	•	•	•
Frontscheibe, partiell beheizt (Defroster für Scheibenwischer)	-	•	•
Innenspiegel, selbstabblendend	-	•	•
Klimaanlage, automatisch inkl. Staub- und Pollenfilter	•	•	•
Leuchtweitenregulierung, elektrisch	•	•	•
PTC - Zuheizung (nur 2,0 CRDi)	•	•	•
Radiovorbereitung mit Anzahl Lautsprecher	6	6	6
Regensensor für Scheibenwischanlage	-	•	•
Rückfahrwarner, mit 3 Sensoren im Stossfänger	-	•	•
Servolenkung, hydraulisch	•	•	•
Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer	-	-	•
Tankklappe mit Fernverriegelung	•	•	•
Tempomat (nur erhältlich bei V6 und CRDi Motorisierung)	-	•	•
Innenausstattung			
2 Getränkehalter in der Armlehne, hinten	•	•	•
2 Getränkehalter in der Mittelkonsole	•	•	•
Ablagetaschen in den Vordersitzlehnen	•	•	•
Aluminiumapplikationen an der Mittelkonsole	-	•	•
Brillenfach in der Dachkonsole	•	•	•
Chromapplikationen an Türgriffen innen & Handbremse	•	•	•
Digitaluhr	•	•	•
Handschuhfach, beleuchtet und abschließbar	•	•	•
Heckscheibenrollo	-	-	•
Innenbeleuchtung, Fußraum vorne und Kofferraum	•	•	•
Instrumentierung in sportlichem Design	•	•	•
Kartentaschen in den vorderen Türverkleidungen	•	•	•
Kopfstützen vorne und hinten, höhenverstellbar	•	•	•
Kosmetikspiegel, Fahrer beleuchtet und Beifahrer	•	•	•
Lederlenkrad	•	•	•
Lederschaltknäuf	•	•	•
Ledersitze, schwarz	-	-	•
Leseleuchten im Dachhimmel	•	•	•

**KIA MOTORS**

Kia Austria GesmbH
 Sverigestraße 5
 1220 Wien
 Tel.: +43 / 1 / 7342900-43
 Fax.: +43 / 1 / 7342900-11

PRESSEMAPPE KIA MAGENTIS
SEITE 31

Serienausstattung der Ausstattungslinien	Motion	Active	Active Black
Außenausstattung			
16 Zoll Räder mit 205/60 Bereifung, Leichtmetallfelgen	•	•	-
17 Zoll Räder mit 215/50 Bereifung, Leichtmetallfelgen	-	-	•
Antenne, in Frontscheibe integriert	•	•	•
Außenspiegel in Wagenfarbe	•	•	•
Black-Bezel Multirefleksions-Halogencheinwerfer	•	•	•
Einstiegsleisten aus Edelstahl, vorne	-	•	•
Getönte Scheiben	•	•	•
Heckscheibenheizung mit Abschaltautomatik	•	•	•
Kühlergrill mit Chromapplikation	•	•	•
Nebelscheinwerfer	•	•	•
Nebelschlussleuchte	•	•	•
Scheibenwisch- / und Waschanlage vorne mit Intervallschaltung	•	•	•
Seitenschutzleisten in Wagenfarbe	•	•	•
Stoßfänger in Wagenfarbe	•	•	•
Türgriffe in Wagenfarbe	•	•	•
Verzinkte Karosserie	•	•	•
Vollwertiges Ersatzrad	•	•	•

Preise

Modell	Getriebe	Motor kW/PS	NoVA	Euro)*
Motion				
2,0 CVVT	5 Gang MT	106 / 144	9%	22.390,-
2,0 CRDi VGT	6 Gang MT	103 / 140	8%	23.890,-
Active				
2,0 CVVT	5 Gang MT	106 / 144	9%	23.390,-
2,0 CVVT	4 Gang AT	106 / 144	10%	25.390,-
2,0 CRDi VGT	6 Gang MT	103 / 140	8%	24.890,-
2,0 CRDi VGT	4 Gang AT	103 / 140	11%	26.890,-
Active Black				
2,0 CVVT	5 Gang MT	106 / 144	9%	24.890,-
2,0 CVVT	4 Gang AT	106 / 144	10%	26.890,-
2,0 CRDi VGT	6 Gang MT	103 / 140	8%	26.390,-
2,0 CRDi VGT	4 Gang AT	103 / 140	11%	28.390,-
2,7 V6 CVVT	5 Gang AT	138 / 188	12%	29.590,-

)* Alle Preisangaben inkl. aller Abgaben, Stand 1. Jänner 2006, Änderungen vorbehalten

Garantie

- 3 Jahre Fahrzeuggarantie ohne KM-Begrenzung
- 6 Jahre Kia Garantie gegen Durchrostern
- 3 Jahre Lackgarantie
- 5 Jahre Kia Mobilitätsgarantie ohne KM-Begrenzung